

Z i e l (Das Zwei-Grad-Ziel):

Bestimmung nationaler Emissionspfade, die ein vorgegebenes Klimaziel einhalten: www.klima-retten.info

Der IPCC (Weltklimarat der Vereinten Nationen) sagt in seinem [fünften Sachstandsbericht](#), dass ein CO₂-Budget von 2.900 Mrd. t seit der Industrialisierung noch mit dem Zwei-Grad-Ziel vereinbar ist (Wahrscheinlichkeit > 66 %). Bis 2011 haben wir davon bereits 1.890 Mrd. emittiert. Wenn wir das Budget noch einhalten wollen, bedeutet dies eine weit über 90 %-ige Reduktion der Emissionen in den heutigen Industrieländern und weltweit über 80 %.

I n s t r u m e n t e (Führen viele Wege nach Rom?)

<p>Umweltbewusstes Handeln (Moral)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Individuell nicht rational; aufgrund der Herausforderung eine Überforderung der Bürger, Unternehmen und staatlicher Stellen. • Nicht kosteneffizient • Hohe Informationskosten • Induziert hohe soziale Kontrolle - passt nicht zu einer freien Gesellschaft. 	<p>Staatliche Detaillenkung (Auflagen, Subventionen)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Additiver Umweltschutz (end of pipe) • Wenig innovativ • Nicht kosteneffizient • Hohe Informationskosten • Hoher Grad staatlicher Detaillenkung 	<p>Nichtstun</p>		<p>Preise müssen die ökologische Wahrheit sagen</p> <p>CO₂-Abgabe oder umfassender Emissionshandel (Marktbasierte Instrumente)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei richtiger Ausgestaltung hohe Planungssicherheit - daher wird ein Strukturwandel statt Strukturbrüche induziert. Erreicht die Umweltabgabe bzw. die Mengenreduzierung ihr wirksames Niveau - existieren die Alternativen bereits. Allerdings schließt sich das Zeitfenster für einen Strukturwandel. • Kosteneffizient – politisch gewünschter Klimaschutz wird zu geringstmöglichen volkswirtschaftlichen Kosten erreicht. • Geringe Informationskosten - Preise sind die effizientesten Informationsvermittler in einer hocharbeitsteiligen Gesellschaft. • Klimafreundliches Handeln wird individuell rational. Millionen von Akteuren suchen aus egoistischen Gründen nach der besten Möglichkeit CO₂ einzusparen - Innovationen sind programmiert – Lebensstile passen sich an. • Marktbasierte Instrumente verwirklichen gleichzeitig ein hohes Maß an individueller Freiheit und individueller Verantwortung, wie es kein anderes Instrument in einer freiheitlichen (Massen-)Gesellschaft kann. • Werden die Einnahmen pro Kopf an die Bevölkerung ausgeschüttet (Energiegeld), ist eine sozialverträgliche Ausgestaltung möglich.
		<p>Technischer Fortschritt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es gibt keinen Automatismus, dass er in die richtige Richtung führt (Rebound-Effekt) • CO₂-effizientere Alternativen können auf Dauer teurer sein. 	<p>Ölpreis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Preise werden nicht so hoch steigen, dass Öl, Gas und Kohle in ausreichendem Maß unter der Erde bleiben. • Werden verstärkt Alternativen eingesetzt, sinkt der Ölpreis. 	

⇒ **Scheitern an der Aufgabe**

⇒ **Induzierung eines Ökologischen Strukturwandels**

W e g (Aufgabenteilung)

Moral	Staatliche Detaillenkung	Technischer Fortschritt	Marktbasierte Instrumente
<ul style="list-style-type: none"> • Legitimierung staatlicher Rahmensetzung an der Wahlurne (odysseussche Selbstbindung). • Beispielhaftes umweltbewusstes Handeln von Vorreitern. • Umweltbewusstes Handeln bei durch den Staat nicht sinnvoll regelbaren Entscheidungen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schnelle und konkrete Gefahrenabwehr. • In Fällen, denen Marktmechanismen schwer zugänglich sind. • Heutige Regelungsdichte im Umweltrecht könnte deutlich reduziert werden. • Umweltsubventionen könnten abgebaut werden. • Auflagen zur Erhöhung der Transparenz sind sinnvoll: Effizienzklassen, Energiepass, Bio-Siegel, etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Technologie ist wichtiger Schlüssel zum Klimaschutz. • Öffentliche Förderung von Grundlagenforschung weiterhin nötig und wichtig. • Bei richtiger Rahmensetzung kann der Staat sich bei anwendungsbezogener Förderung zurückhalten. Die Wirtschaft hat dann ein starkes Eigeninteresse an Innovationen, die weniger Treibhausgase bewirken. 	<ul style="list-style-type: none"> • Induzierung eines sozial- und wirtschaftsverträglichen Ökologischen Strukturwandels. • Auf Grund der Effizienz marktbasierter Instrumente ist der Spielraum für eine nationale Vorreiterrolle größer als bei Subventionen und Auflagen. • Wir brauchen jedoch auch international einen Preis für CO₂. Am besten durch einen Emissionshandel zwischen Staaten im Rahmen des Weltklimavertrages 2015.

